



Pensionskasse Musik und Bildung
Caisse de Pension Musique et Formation
Cassa Pensioni Musica e Educazione

Vorsorge Info 2016

Nr. 1

Mitteilungen

- Berufliche Vorsorge
- hohe Kompetenz
- attraktive Konditionen
- umsichtige Anlagestrategie
- effiziente Verwaltung

Intakte Entwicklung unter herausfordernden Rahmenbedingungen

Das Jahr 2015 der Pensionskassen war durch den volatilen Finanzmarkt geprägt. Er hat auch der Pensionskasse Musik und Bildung besondere Herausforderungen beschert. Der Stiftungsrat hat sich intensiv mit den Folgen der Aufhebung der Euro-Untergrenze wie Negativzinsen und Auswirkungen auf den Aktienmarkt auseinandergesetzt und die notwendigen Massnahmen ergriffen. Dank einer optimalen Liquiditätsplanung konnten zum Beispiel die Aufwendungen für Negativzinsen minimiert werden.

In der unbefriedigenden Performance der Selbstanlagen von negativen 1,5 Prozent per Ende 2015 widerspiegelt sich das schwierige Finanzjahr 2015. Die schlechte Entwicklung in allen Anlagekategorien konnte durch eine professionelle Bewirtschaftung der Selbstanlagen soweit wie möglich abgefedert werden. Der Anteil der Selbstanlagen lag Ende 2015 bei rund 25 Prozent, während die übrigen Altersguthaben (inkl. Rentendeckungskapital) bei der AXA Leben AG rückversichert sind. Die Pensionskasse Musik und Bildung weist per 31.12.2015 trotz der widrigen Umstände noch immer einen Deckungsgrad von voraussichtlich rund 106 Prozent aus.

Positiver Expertenbericht

Per Ende 2014 wurde vom Pensionskassenexperten für die Pensionskasse Musik und Bildung wiederum ein versicherungstechnischer Bericht erstellt und dem Stiftungsrat Ende Dezember 2015 vorgelegt. Der externe Bericht attestiert unserer Pensionskasse auf Grund des Deckungsgrades und unter Berücksichtigung der Wertschwankungsreserven eine volle Risikofähigkeit. Die laufende Finanzierung wurde als versicherungstechnisch korrekt beurteilt, da die Leistungsversprechen der Pensionskasse Musik und Bildung unter Berücksichtigung der verwendeten technischen Grundlagen durch Beiträge, Rückstellungen, Vorsorgekapitalien und erwartete Vermögenserträge sichergestellt sind.

Verzinsung der Altersguthaben und Beiträge 2016 und 2017

Dank ihrer soliden finanziellen Situation ist die Pensionskasse Musik und Bildung in der Lage, die Altersguthaben ansprechend zu verzinsen. Der Stiftungsrat hat für das Jahr 2016 einen Zinssatz von 2,5 Prozent festlegen können, der dem doppelten Wert des vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatzes von 1,25 Prozent entspricht. Die Veränderung des Zinssatzes unserer Kasse gegenüber Vorjahr ist die Folge der ungünstigen Entwicklungen am Finanzmarkt. Der Stiftungsrat wird wie bisher auch die Zinssätze für die kommenden Jahre an den Anlageergebnissen ausrichten.

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge bleiben für die Jahre 2016 und 2017 unverändert.

Erfreuliche Entwicklung

Dank einer bedarfsgerechten Angebotspalette und vorteilhaften Konditionen verzeichnet die Pensionskasse eine stetige Zunahme bei den Versicherten. Die bereits 2015 kommunizierte Vereinbarung mit dem Volksschulamt des Kantons Zürich im Bereich der kleinen Pensen entwickelt sich erfreulich. Dies zeigt, dass wir mit dem Angebot, auch kleine Pensen zu versichern, ein echtes Kundenbedürfnis erfüllen. Der Stiftungsrat stellt mit Freude fest, dass zunehmend Vorsorgemodelle mit grösserem Sparpotenzial gewählt werden. Der Anteil der Versicherten in den Vorsorgeplänen 2 bis 5 liegt derzeit bereits bei über 50 Prozent – Tendenz steigend.

Auswertung Umfrage Zufriedenheit

Die Pensionskasse Musik und Bildung hat im vergangenen Jahr bei den Versicherten eine Umfrage zur Kommunikations- und Informationsleistung der Kasse durchgeführt. Erwartungsgemäss hat sich der Rücklauf in Grenzen gehalten. Wir danken allen, die sich die Zeit für das Ausfüllen des Fragebogens genommen haben und uns damit wertvolle Informationen für die Weiterentwicklung unserer Kommunikationsgefässe und -instrumente geliefert haben. Sie haben uns insgesamt gute Noten erteilt, die konkreten Hinweise und Bemerkungen nehmen wir dankend entgegen und werden sie nach Möglichkeit umsetzen.

Ausblick

Das Finanzjahr 2016 ist mit negativen Entwicklungen gestartet, die im Zusammenhang mit den Problemen der Wirtschaft Chinas stehen. Wie sich die Situation weiter präsentieren wird, ist zum heutigen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Der Stiftungsrat wird zusammen mit den externen Partnern die Lage laufend analysieren und mit den gut ausgebauten Instrumenten die notwendigen Vorkehrungen treffen, um eine weiterhin solide Entwicklung der Pensionskasse Musik und Bildung sicherzustellen.

Der Stiftungsrat PK Musik und Bildung

Geschäftsstelle / Ansprechpartner

Pensionskasse Musik und Bildung

Marktgasse 5, 4051 Basel

T +41 61 906 99 00

www.musikundbildung.ch

Christine Stücker, Geschäftsführerin
christine.stuecker@musikundbildung.ch

Sabrina Demontis, Sozialversicherungs-Fachfrau
sabrina.demontis@musikundbildung.ch

Angela Corbella, Sozialversicherungs-Fachfrau
angela.corbella@musikundbildung.ch

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Hans Brupbacher, Präsident

Bettina Michaelis

Andreas Weidmann

Arbeitnehmervertreter

Stefan Erl

Roland Huber

Hans Peter Schenk, Vizepräsident

Aufsicht / Berater

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel BSABB

Kontrollstelle

Ramseier Treuhand AG, Pratteln

Versicherer

AXA Leben AG, Winterthur

Investmentberatung

Algofin AG, St. Gallen

Vermögensverwaltung / Depotbank

Credit Suisse, Basel

Stifterverband

Verband Musikschulen Schweiz

Geschäftsstelle

T +41 61 260 20 70

info@musikschule.ch

